

WET CUT F PLUS

EIGENSCHAFTEN

- nahtloser dünner Schnittschutzhandschuh mit dichter ¾ Nitril-Beschichtung und zusätzlicher Nitril-Sandy-Beschichtung für rutschfesten Griff
- extrem leichter und weicher Träger
- aus fortschrittlichen 18 Gauge Synthetik- und Edelstahlfasern, sowie rePET-Fasern
- sehr robuste, atmungsaktive und ölabweisende Beschichtung
- optimale Fingerfertigkeit und ein sicherer Griff auch bei glatten Gegenständen
- gezielt positionierte Verstärkung im Daumen-Zeigefinger-Bereich für längere Haltbarkeit
- präzise & schnelle Bedienung von Touchscreens
- dermatologisch getestet auf Hautverträglichkeit
- geprüft und zertifiziert in Deutschland



MATERIAL	BESCHICHTUNG	EN 388 4X42F	OEKO-TEX® STANDARD 100 SH020 198759 TESTEX
47% Polyethylen, 19% Polyester, 16% Nylon, 15% Metallfaser, 3% Elasthan	Nitril und Nitril mit Sandy Finish		
			
			

ART. NR.	GRÖSSE	VE / KARTON	ARTIKEL EAN	VE / EAN	UK / EAN
709424_06	6/XS	12 / 120	9002701022252	9010701005137	9010702005693
709424_07	7/S	12 / 120	9002701022269	9010701005144	9010702005709
709424_08	8/M	12 / 120	9002701022276	9010701005151	9010702005716
709424_09	9/L	12 / 120	9002701022283	9010701005168	9010702005723
709424_10	10/XL	12 / 120	9002701022290	9010701005175	9010702005730
709424_11	11/XXL	12 / 120	9002701022306	9010701005182	9010702005747
709424_12	12/XXXL	12 / 120	9002701022313	9010701005199	9010702005754

ANWENDUNGSBEREICHE	PRIMÄRER SCHUTZ	HINWEISE
Luft- und Raumfahrt Automobilbau Maschinenbau Metallverarbeitung Glasverarbeitung Bauindustrie Landwirtschaft Sanitärbau	Schützt vor/gegen: <ul style="list-style-type: none"> Schmutz Mechanische Risiken gem. EN 388 - Leistungsstufen 	Schutzhandschuhe vor jedem Gebrauch auf Schäden untersuchen – schadhafte Handschuhe entsorgen. Beim Arbeiten mit bewegten Maschinenteilen dürfen keine Handschuhe getragen werden (Gefahr des Hineinziehens). Mehr Informationen zur Lagerung, Haltbarkeit, Pflege etc. entnehmen Sie bitte der Verbraucherinformation.

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Labortests sollen eine Auswahlhilfe bieten, sie können aber nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen simulieren. Es bleibt deshalb die Verantwortung des Anwenders und nicht des Herstellers, die Eignung der Schutzausrüstung für den jeweiligen Einsatzzweck zu prüfen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender in eigener Verantwortung zu beachten. Im Zweifelsfall ist fachkundiger Rat einzuhören.